

Rudolf Steiner: "In der heutigen Zeit ist es ganz besonders notwendig, über diese Dinge (Bruderschaft der Linken<sup>1</sup>) sich wirklich aufzuklären. Denn Sie wissen, seit 1879 – ich habe das gerade in den letzten Vorträgen ausgeführt – lebt die Menschheit in einer ganz besonderen spirituellen Situation. Ganz besonders wirksame Geister der Finsternis sind seit 1879 aus der geistigen Welt in das Reich der Menschen versetzt, und diejenigen, welche die Geheimnisse, die zusammenhängen mit dieser Tatsache, in unberechtigter Weise innerhalb von kleinen Gruppen halten, die können alles mögliche anrichten mit diesen Dingen. Nun werde ich Ihnen zunächst heute zeigen, wie gerade gewisse Geheimnisse, welche die Entwicklung der Gegenwart betreffen, in unrichtiger Weise ausgenutzt werden können. Sie müssen nur dann gut zusammenhalten dasjenige, was ich heute sagen werde, was mehr historischer Art sein wird, und dasjenige, was ich morgen dazu sagen werde. Sie wissen alle: seit längerer Zeit wird innerhalb unserer anthroposophischen geisteswissenschaftlichen Strömung aufmerksam darauf gemacht, wie dieses 20. Jahrhundert dasjenige ist, welches ein besonderes Verhältnis der Menschheitsentwicklung zu dem Christus bringen soll, zu dem Christus insoferne, als im Laufe des 20. Jahrhunderts – schon in der ersten Hälfte, wie Sie wissen – dieses Ereignis eintreten soll, das ja auch in dem ersten meiner Mysteriendramen angedeutet ist, daß für eine genügend große Anzahl von Menschen im Ätherischen der Christus eine wirklich daseiende Wesenheit sein soll." (GA 178, 18. 11. 1917, S. 172/173, Ausgabe 1980)

Herwig Duschek, 23. 8. 2018

[www.gralsmacht.eu](http://www.gralsmacht.eu)

[www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

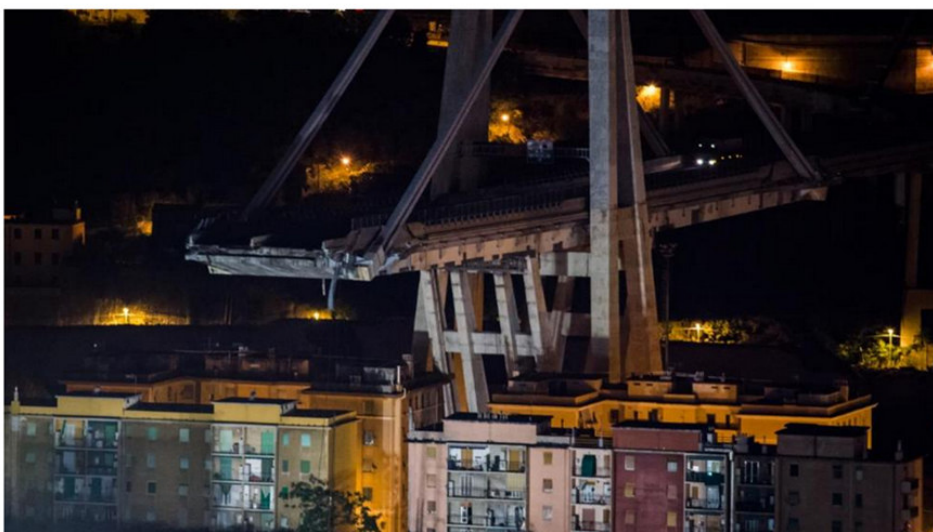
## 2817. Artikel zu den Zeitereignissen

# 14. 8. 18: Brückeneinsturz auf der A 10 in Genua (9)

Am 20. 8. traten (offiziell) *Geräusche* an eingestürzter Brücke in Genua auf:<sup>2</sup>

**BEUNRUHIGENDE GERÄUSCHE AN DER KATASTROPHENSTELLE**

## **Bricht der Rest der Morandi-Brücke ein?**



**Unter dem noch stehenden Rest der Morandi-Brücke stehen zahlreiche Wohnhäuser. Aufgrund besorgniserregender Geräusche ist der Bereich nun gesperrt**

<sup>1</sup> Siehe Artikel 2816 (S. 1)

<sup>2</sup> <https://www.bild.de/news/ausland/news-ausland/beunruhigende-geraeusche-an-der-katastrophenstelle-bricht-der-rest-der-morandi-b-56759192.bild.html>

Welcher Natur diese *Geräusche* waren (oder sind) wird nicht gesagt. Auch hat man kein Mikrofon zur Hand, um die Öffentlichkeit diese sogenannten *Geräusche* hören zu lassen.



Verdächtige Geräusche an eingestürzter Brücke in Genua

Zwei Tage später setzte "man" noch eins drauf, und verstärkt damit das Falschbild, daß die Morandi-Brücke nicht durch eine Sprengung (in irgendeiner Form) eingestürzt ist, sondern daß sie in einem sehr schlechten Zustand war, bzw. ist.<sup>3</sup>

Brückenreste in Genua

## Abreißen oder stützen

Stand: 22.08.2018 15:47 Uhr



Trümmerteile, Brückenreste und auffällige Geräusche - nach Ansicht von Experten gibt es nur zwei Optionen: Ein Teil der Reste der eingestürzten Brücke von Genua muss schnell abgerissen oder gestützt werden.

Ich wiederhole an dieser Stelle die Aussagen von Antonio Brenchich (aus Artikel 2811, S. 4):

Es ist in diesem Moment schwierig zu sagen, was der Grund des Einsturzes war. Diese Brücke wurde bis ins Detail von einem Pool von Experten ersten Ranges überwacht. An Geld hat es nie gemangelt. Es gab ein ständiges Überwachungssystem. Deshalb war das keine vernachlässigte Brücke. Man wusste gut Bescheid über die Alterung der Baumaterialien, gerade deshalb wurde die Brücke gut überwacht. Es gab ständig Instandhaltungsmaßnahmen. Deshalb lässt sich sagen, dass die Brücke nicht oberflächlich behandelt wurde. Sicher, irgendetwas  
**Professor Antonio Brenchich, FAZ, 15.8.18**

(Fortsetzung folgt.)

<sup>3</sup> <http://www.tagesschau.de/ausland/genoa-189.html>